



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Vorl.Nr.: V/2015/0258
Datum: 26.08.2015

TOP: 1.3
Anlage Nr.: 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften	28.10.2015	öffentlich

Tagesordnung

Bericht zur Sportstättenleitplanung 2013 - 2018

Beschlussvorschlag

Die aktualisierte Prioritätenliste zu den Handlungsempfehlungen der Sportstättenleitplanung 2013 – 2018 wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen entsprechend der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel umzusetzen bzw. die entsprechenden Haushaltsansätze in die Haushaltsberatungen der kommenden Jahre einzubringen.

Begründung

In seiner Sitzung am 06.11.2013 hat der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften die vom StadtSportVerband Hennef e.V. (SSV) in Zusammenarbeit mit der Stadt Hennef erstellte Sportstättenleitplanung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, aus den Handlungsempfehlungen der Sportstättenleitplanung eine Prioritätenliste der erforderlichen Maßnahmen mit Kostenschätzung zu erstellen, die in die Haushaltsplanung 2015 ff einfließen sollte. Diese Prioritätenliste wurde dem Ausschuss zur Sitzung am 12.03.2014 vorgelegt. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem SSV wichtige Maßnahmen der Prioritätenliste umgesetzt und legt hiermit eine aktualisierte Version vor (Anlage 1).

Im Einzelnen:

- Der Verein SV-Allner Bödingen hat gemäß Beschluss des Ausschusses für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften vom 18.11.2014 für die Erneuerung des Vereinsheimes am Sportplatz Allner einen Zuschuss in Höhe von 40.000 € erhalten. Der Baumaßnahme ist größtenteils abgeschlossen.

- Im Haushalt 2015 waren für den Neubau der Umkleidekabinen am Sportplatz in Söven für Planung und Materialkosten 60.000 € etatisiert. Der Zuschussbescheid wurde im Frühjahr 2015 an den Verein versandt. Durch den Brand des Vereinsheims und der Umkleiden am Sportplatz Rott ist die geplante Durchführung der Maßnahme nicht mehr möglich. Eine Auszahlung des Zuschussbetrages konnte daher nicht erfolgen. Das weitere Vorgehen am Sportplatz Rott ist in einer eigenen Vorlage unter Tagesordnungspunkt 3.2 dargestellt.
- Die Standortgespräche Sporthallen und Sportplätze einschließlich der Prüfung der Barrierefreiheit wurden in der Zeit von März bis Mai 2015 durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der Anlage 2 zusammengefasst.
- Der Bau der Bewegungslandschaft im Kurpark konnte im Sommer 2015 abgeschlossen werden. Die Einweihung fand am 09.09.2015 statt.
- Der Ausbau des Stadions im Bereich Zugänge und Tribünen wurde im Haushaltsjahr 2014 abgeschlossen.
- Der Ausbau der Hochsprung- und Kugelstoßanlage wurde im Sommer 2015 realisiert.
- Der Einbau der Geräteraumtore in der Turnhalle der Realschule wird bis zum Jahresende erfolgen.
- Die Unterhaltung der Turnhallen und Sportgeräte erfolgt kontinuierlich. Die Erneuerung der Plätze erfolgt in der zeitlichen Staffelung entsprechend ihres Entstehungsdatums.
- Der Austausch der Schwimmbadschränke im Schwimmbad Uckerath ist für das Haushaltsjahr 2016 vorgesehen.
- Die Bevölkerungsumfrage zum Sportverhalten und die Ausstattung des Stadions mit Flutlicht sind aufgrund der Haushaltssituation derzeit finanziell nicht darstellbar.

Im Rahmen der von März bis Mai 2015 durchgeführten Standortgespräche an den Schul- und Sportstandorten und u.a. damit verbundenen Feststellungen zur Barrierefreiheit haben sich in den letzten Monaten folgende Maßnahme als vordringlich erwiesen:

1. Durch den Bau einer barrierefrei zugänglichen Außensportanlage soll das Sportangebot der Gemeinschaftsgrundschule Hanftal sichergestellt werden. Die Einzelheiten dazu sind in einer eigenen Vorlage unter Tagesordnungspunkt 1.1 dargestellt
2. Eine umfassende Modernisierung der Turnhalle der Gesamtschule-West / Gemeinschaftshauptschule in der Wehrstraße erscheint vordringlich. Insbesondere die Akustik und die Belichtung in dieser Halle sind dringend verbesserungswürdig. Sie beeinträchtigen Schul- und Vereinssport gleichermaßen. Neben dem Schulsport wird die Halle hauptsächlich für Tischtennis genutzt. Auch für diesen Sport ist eine Verbesserung der Lichtverhältnisse unverzichtbar. Nachdem die Gesamtschule-West inklusiv ausgerichtet ist, muss gerade auch an diesem Standort dem Erfordernis an

Barrierefreiheit soweit als möglich Rechnung getragen werden. Die Mittel hierfür sollten mittelfristig bereitgestellt werden.

3. Das Stadion Hennef wird von den Schulen, von Vereinen, dem StadtSportVerband Hennef und von Einzelsportlern genutzt. Neben Fußballtraining und Ligaspielen findet dort vor allem Leichtathletiktraining statt. Die vorhandenen Umkleiden reichen für die Vielzahl der Nutzer nicht mehr aus. Insbesondere Leichtathleten finden oft keine Umkleidemöglichkeiten. Es stehen zudem keine barrierefreien Umkleidekabinen und keine Behindertentoilette zur Verfügung. Es erscheint daher und insbesondere nach den Ertüchtigungen 2014 und 2015 geboten, durch den Bau einer separaten barrierefreien Umkleide mit Behindertentoilette diesem Erfordernis in den kommenden Jahren Rechnung zu tragen. Die Mittel hierfür sollten mittelfristig etatisiert werden.

Die aktualisierte Prioritätenliste (Anlage 1) wurde um die aufgeführten Maßnahmen ergänzt.

Die Vorlage ist mit dem StadtSportVerband Hennef, der Behindertenbeauftragten der Stadt Hennef und der Zentralen Gebäudewirtschaft der Stadt Hennef abgestimmt.

Hennef (Sieg), den 12.10.2015
In Vertretung

Michael Walter